

## So erreichen Sie die HNA

HNA Waldeckische  
Allgemeine  
Flechtendorfer Straße 4,  
34497 Korbach



**Geschäftsstelle:**  
Telefon ..... 0 56 31/97 46 - 0  
Fax ..... 0 56 31/97 46 - 33  
E-Mail ..... gs-korbach@hna.de

**Redaktion:**  
Telefon ..... 0 56 31/97 46 - 25  
Fax ..... 0 56 31/974613  
E-Mail ..... korbach@hna.de

**Geschäftsanzeigen:**  
Telefon ..... 0 56 31/97 46 - 23  
Fax ..... 0 56 31/97 46 - 33  
E-Mail ..... gs-korbach@hna.de

**Vertrieb/Zeitungszustellung:**  
Telefon ..... 0 56 31/97 46 - 35  
Fax ..... 0 56 31/97 46 - 33  
E-Mail ..... gs-korbach@hna.de

## Zeitleiste Diese Woche vor 25 Jahren

### Spiel-Party für den Sport-Nachwuchs

**KORBACH.** Zu einer Spiel-Party hat der Sportverein Korbach Sechs- bis Zwölfjährige eingeladen. Neben Gruppen- und Wettkampfspielen standen auch kleinere sportliche Übungen auf dem Programm. In den Pausen gab es Überraschungen für die Teilnehmer.

### Winterball mit Kamel und einem Scheich

**SACHSENBERG.** Mehr als 200 Sachsenberger feierten einen humorvollen Winterball mit Kamel, Scheich und Neandertaler. Der TSV Sachsenberg hatte den Ball in der Karnevalszeit unter dem Motto „Scheich Achmed und Coco“ gestellt. Der MGV Liedertafel Sachsenberg sang, die Landfrauen präsentierten einen Sketch.

### Silber-Medaillen für Alexander und Tobias

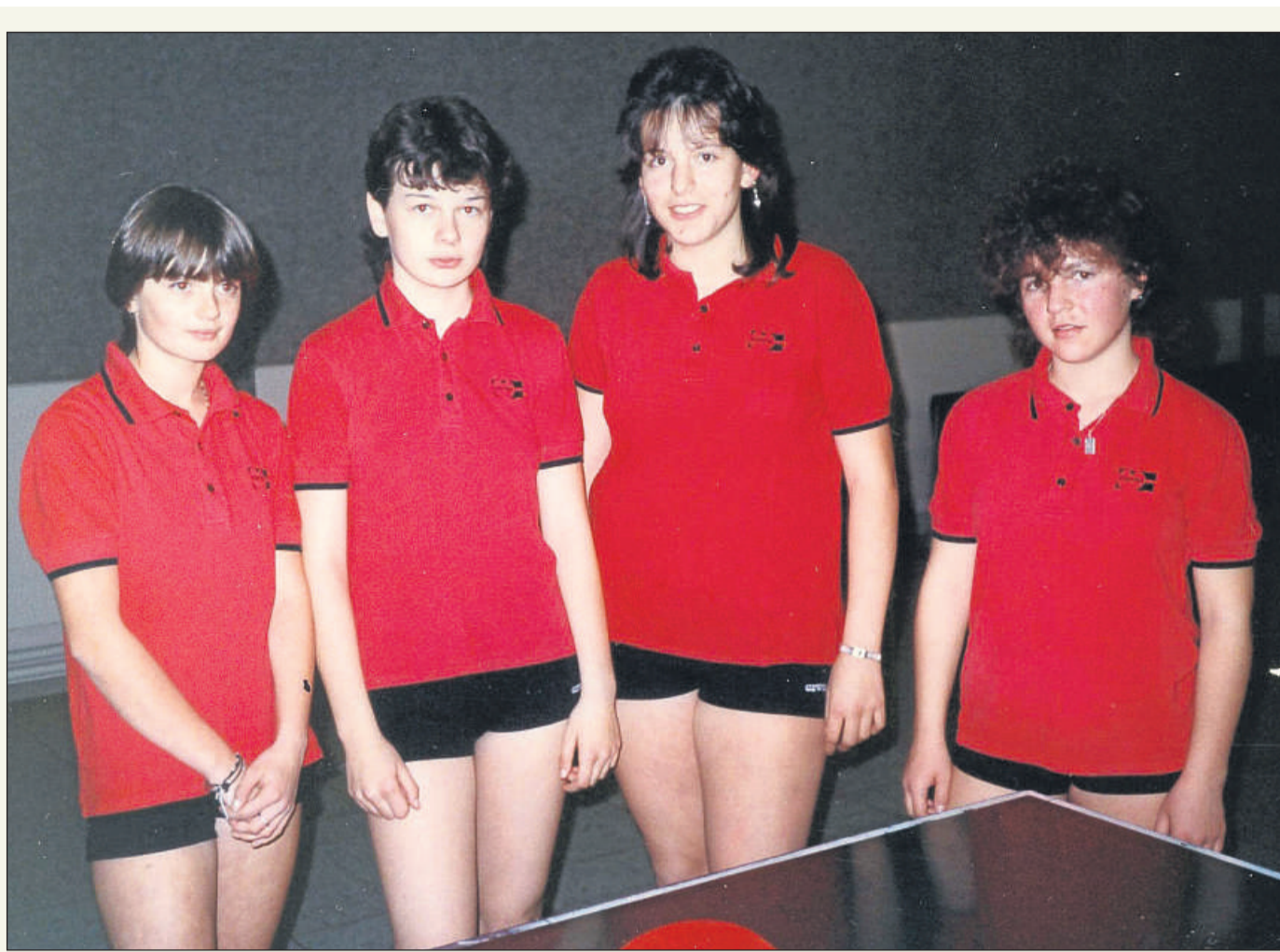
**KORBACH.** Unter den 15 Vereinen, die bei den Bezirks- und Bezirks-Jahrgangsmeisterschaften der Schwimmer am Start waren, war auch die SSG Waldeck. Sie schickte vier Aktive der Korbacher Wasserfreunde ins Rennen. Alexander Ebert sicherte sich über 400 m Lagen Platz zwei. Ebenfalls auf dem zweiten Platz landete Tobias May über die 1500 m-Kraulstrecke.

### Jugendfeuerwehr erwartet Besuch

**EDERTAL.** Ausflüge, eine Bootsfahrt, eine Grillfete, ein Spiel ohne Grenzen und viele andere Veranstaltungen stehen auf dem Programm der Jugendfeuerwehr Edertal. Die jungen Leute bereiten sich auf den Besuch ihrer Gäste aus Isti nad Orlici aus der Tschechoslowakei vor. Die Freundschaft zwischen den beiden Jugendfeuerwehren hat vor zwei Jahren bei einem internationalen Zeltlager in Arolsen begonnen.

### Himmelmann führt die Feuerwehr

**MARIENHAGEN.** Thomas Himmelmann heißt der neue Wehrführer der Feuerwehr Marienhagen. Der 24-Jährige wurde einstimmig zum Nachfolger von Detlef Wesche gewählt. (nh/akl)



## Anno dazumal: Tischtennis beim TSV Herbsen

Die Wurzeln der Tischtennisabteilung des TSV Herbsen liegen Jahrzehnte zurück. Unser historisches Bild wurde von

Horst Risse zur Verfügung gestellt. Es zeigt die weibliche Tischtennis-Jugendmannschaft des TSV in der Saison 1984/85.

Damals sind die Spielerinnen aus dem Volkmarser Stadtteil in der Jugend-Bezirksklasse an den Start gegangen. Mit dabei

waren die Spielerinnen Jutta Brede, Elke Junger, Andrea Taher und Martina Troll (von links). (nh/akl) Foto: nh

# „Wie eine große Familie“

Margot Kaufmann singt im Chor Schweinsbühl – Geselligkeit steht im Vordergrund

## Das Thema

Singen macht Spaß, vor allem gemeinsam mit anderen. Diese Freude wollen Mitglieder des Waldeckischen Sängerbundes vermitteln. In der HNA-Serie „Wir singen gerne mit“ stellen wir eine Reihe von ihnen vor.

VON CHRISTINE HEINZ

**DEISFELD.** Eigentlich ist der Anlass ein trauriger, der Margot Kaufmann Mitglied des Schweinsbühler Chors werden ließ: Weil es nicht mehr genügend Mitglieder gab, wurde der bis 2013 reine Männerchor auch Frauen zugänglich gemacht.

## HNA-SERIE Wir singen gerne mit

„Ich habe schon früher in der Schule gerne gesungen und finde es schön, jetzt im Chor aktiv zu sein“, sagt Kaufmann. Anfangs seien die Männer zwar skeptisch gewesen und hätten befürchtet, von den Frauen beim Gesang überönt zu werden. „Aber wir sind nicht so viele Sängerinnen, dass da wirklich Gefahr besteht“, versichert Kaufmann schmunzelnd. Anfangs musste die Gruppe erstmal zusammenwachsen und sich an einander gewöhnen. Aber mittlerweile harmoniere alles.

Durch eine Freundin kam Kaufmann auf die Idee, nach einer regen Gesangszeit in der Schule in den Chor einzutreten. „Zu meiner Schulzeit war Gesang ein Pflichtfach. Wir hatten ein bis zwei Stunden

jede Woche Chor“, erzählt Kaufmann. Im Schweinsbühler Chor singt sie nun Alt-Stimme.

Auch wenn die Männer nun Verstärkung bekommen haben, wird der Chor wie viele andere Vereine von Nachwuchssorgen geplagt. „Uns fehlen leider die jungen Sänger. Es sieht nicht so aus, als würde sich das so schnell ändern“, bedauert Kaufmann. Dabei stehe im Chor nicht nur der Gesang im Vordergrund, sondern hauptsächlich die Gemeinschaft.

„Wir sind wie eine Familie. Der eine kümmert sich um den anderen.“

Auch gemeinsame Aktivitäten sind Bestandteil der Mitgliedschaft. So fand im vergangenen Jahr kurz vor Weihnachten eine Wanderung nach Willingen statt und im Sommer wird häufig zusammen gegrillt. „Man kennt sich aus den umliegenden Dörfern und tauscht sich bei jeder Gelegenheit aus.“

Besonders gut gefällt ihr am Schweinsbühler Chor, dass nicht nur klassische Volkslieder gesungen werden. „Die Mitglieder trauen sich auch an neue Stücke, das finde ich toll. Nur Volkslieder wie in der Schule

wäre mir zu langweilig“, sagt Kaufmann.

Zu ihren Lieblingsliedern gehört „Der Frühling ist da“ und „La Provence“ von Nana

Mouskouri. Jeden Montag ist Probe. Wenn sich neue Mitglieder finden, kann der Chor auch in Zukunft weiter singen.



Sängerin aus Leidenschaft: Margot Kaufmann schätzt die Lieder-Vielfalt im Chor Schweinsbühl. Foto: Heinz

## Bilder von früher aus Vereinen

Eine Serie in Ihrer Heimatzeitung

**WALDECK-FRANKENBERG.** Ach, das da rechts auf dem Foto ist doch ... Schau mal, wie die damals aussahen! Wer ist denn das da vorne ...? Solche und andere Sätze hört man immer wieder, wenn man sich alte Fotos anschaut. Gerade dann, wenn es alte Vereinsbilder sind, auf denen ja meist

### HNA-SERIE

## Anno dazumal

viele Menschen zu sehen sind. Manche noch gut in Erinnerung, manche schon vergessen, und der ein oder andere mag sich - wenn das Foto noch nicht gar zu alt ist, - selbst auf dem Bild wiedererkennen.

### Haben Sie auch alte Bilder

An dieser Stellen möchten wir Ihnen, liebe Leser, künftig solche Aha-Erlebnisse bieten. Gerne können auch Sie uns alte Bilder aus Ihrem Verein zusenden. Diese sollten mindestens 25 Jahre alt sein. Schreiben Sie uns doch bitte einige Sätze dazu, wann und wo das Bild entstanden ist, zu welchem Anlass und - sofern bekannt - wer auf dem Foto zu sehen ist.

Wenn Sie die Bilder in digitalisierter Form haben, können Sie sie uns am einfachsten zumailen (als jpg-Datei) an korbach@hna.de. Wenn Sie nur die Originale haben, kommen Sie doch einmal in unserer Redaktion in Korbach (Flechtendorfer Straße 4) oder in Bad Wildungen (Brunnenstraße) vorbei. Oder rufen Sie uns an: 05631/97 46 25. (red)

## In eigener Sache

### Schicken Sie uns Ihre Vereinsberichte

Ihr Gesangsverein, Ihre Feuerwehr oder Ihr Schützenverein trifft sich zur Jahreshauptversammlung? In Ihrem Verein wird ein neuer Vorstand gewählt oder der Vorsitzende ehrt langjährige und verdiente Mitglieder? Informieren Sie Mitglieder und Interessierte doch mittels eines Artikels in der Waldeckischen Allgemeinen. Unsere Zeitung veröffentlicht gerne die Nachrichten aus Ihren Vereinen und Verbänden in der Sonntagsbeilage „Wir im Verein“.

Am einfachsten ist es, wenn Sie uns den kurzen Text und ein passendes Foto per E-Mail schicken. Achten Sie bitte darauf, dass das Foto ausreichend groß ist (mindestens 300 Kilobyte) und dass Sie es separat an die Mail anhängen. Wir freuen uns auf Ihre Zusendungen. Vergessen Sie bitte nicht, einen Ansprechpartner oder eine Ansprechpartnerin mit Telefonnummer zu nennen.

Ihre Mitteilung schicken Sie bitte an die

**HNA  
Waldeckische Allgemeine  
Flechtendorfer Straße 4  
34497 Korbach  
Fax: 05631/97 46 13  
E-Mail: korbach@hna.de**

Falls Sie Fragen haben, können Sie sich an die HNA-Redaktion wenden: Unsere Redaktionsassistentinnen Thea Bangert und Petra Kraft erreichen Sie unter der Telefonnummer 05631/97 46 - 25. (red)